

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG



# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

## Baubeschreibung

Die Bebauung des Grundstückes Giesebrechtstr. 3 in 10629 Berlin bestehend aus einem Vorderhaus mit fünf Vollgeschossen sowie einen jeweils links und rechts anbindenden Seitenflügel wurde 1904 - 1905 von Bruno Hubert erbaut. Das Gebäude ist unter der Nummer 09096170 in der Berliner Denkmalliste eingetragen.

Gegenstand der Anmeldung zum Denkmalpreis ist die Vorderhausfassade. Diese von Josef Appel entworfene Jugendstilfassade, reichhaltig gegliedert und mit freihand angetragenen und gegossenen Ornamenten geschmückt, kann als eine der schönsten Jugendstilfassaden Berlins angesehen werden.

Diese in den achtziger Jahren schon einmal „sanierte“ Fassade befand sich dem ersten Augenschein nach in einem recht guten, nach den ersten Voruntersuchungen in einem desolaten Zustand.

Bei der durchgeführten Voruntersuchung wurde festgestellt, dass die ausgeführten Anstrichsysteme nicht mehr tragfähig waren. Die in den achtziger Jahren aufgestrichene Dispersionsfarbe war so weit geschädigt, dass sie durch eine Vielzahl von Rissen Regenwasser eindringen ließ, das Austrocknen der Fassade aber behinderte. Die daraus resultierenden Durchfeuchtungen der Fassade führten unter anderem zu einer großflächigen Schädigung der Putzflächen und angetragenen Ornamente aus Kalkmörtel. Weitere Schadensursachen waren die bei vorigen Sanierungen eingetragenen Zement-, oder reinen Gipsmörtel, defekte Zinkbleche und fehlerhafte Wasserführungen.

Nach dem Einrüsten der Fassade wurden:

- dispersionsgebundene Farbanstriche sowie lockere und nicht mehr tragfähigen Anstrichschichten entfernt.
- Schadhafte Putzflächen und Stuckelemente sowie schädigende Aus- und Nachbesserungsstellen vorangegangener Sanierungen vorsichtig auf notwendige Minimum reduziert demontiert und zurück gebaut.
- freigelegte Mauerwerkrisse entsprechend behandelt, freigelegte Anker und Stahlträger korrosionsgeschützt.
- Putzflächen ausgebessert und in Teilflächen ergänzt.  
Stuckprofile - ausgebessert und in Teilbereichen neu am Ort gezogen.
- Die vorhandene Ornamentik in der Oberfläche in freihändiger Modellierarbeit konturgebend ausgebessert und teilweise freihand neu angetragen.

Alle Stuck-, und Putzarbeiten wurden in Kalkmörtel ausgeführt. Vorhandene gegossene Fertigteile aus der Erbauungszeit wurden wie vorgefunden mit Gipsmörtel repariert.

Sämtliche Zinkverblechungen wurden durch neue Zinkverblechungen ersetzt, die Blumenkastengitter sowie die zum Teil vorhandenen schmiedeeisernen Geländer wurden aufgearbeitet.

Entsprechend Voruntersuchung erhielt die Stuckfassade einen monochromen Anstrich. Bedingt durch die unterschiedlichen Untergründe (Altsubstanz mit Ölfarben, Gips Gussteile, neue Substanz in Kalkmörtel) wurde eine hoch vergütete Silikonharzfarbe gewählt.

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

Firmenliste

## **Bauleitung**

Michael Günzel Stuckateurmeister  
Seegefelder Str.194  
13583 Berlin Spandau

## **Stuck und Putzarbeiten Modellierungen Übernahme der GU-Leistung**

Sebastian Rost Meister und Restaurator  
im Stuckateurhandwerk GmbH  
Idastr. 20 in 13156 Berlin

unter Mitwirkung von:

## **Gerüstbauarbeiten**

Warney Gerüstbau GmbH  
Wallenroder Str. 1 in 13435 Berlin

## **Malerarbeiten**

Lüttgens Malereibetriebe GmbH & o.KG  
Akazienallee 28 in 14050 Berlin

## **Klempnerarbeiten**

WBS S. Schwarz & J. Herith GbR  
Grellstraße 60 in 10409 Berlin

## **Schlosserarbeiten**

Andreas Barthel Stahl-, und  
Metallbau GmbH  
Staakener Str. 24 in 13581 Berlin

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

## Schadensbilder



Dispersionsanstrich und Spachtelmassen



nach Freilegung



freihand modelliert und ausgebessert

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

## Schadensbilder



Dispersionsanstrich und Spachtelmassen



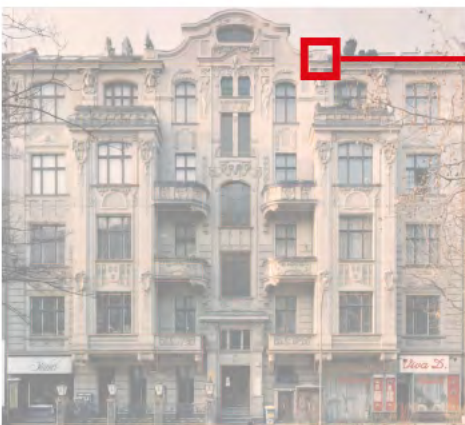
nach Freilegung



unsachgemäße Zement“Ausbesserungen“



unsachgemäße Zement“Ausbesserungen“



Modellierung aus den „80-zigern“ verblieb als Zeitzeuge, da im Stück ohne schädigende Wirkung

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

## Schadensbilder



nach der Freilegung sichtbare Spachtelmassen



nach Fertigstellung



nach Freilegung

# STUCKFASSADE GIESEBRECHTSTRASSE 3

10 629 BERLIN-CHARLOTTENBURG

Beispiele ausgebesserter oder neu modellierter Ornamente

